

ECKE DER ELTERN

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen
und Schüler

Das Jubiläum «70 Jahre UNESCO-Mitgliedschaft der Schweiz» wurde kürzlich eine Woche lang sinnigerweise in einem Zelt auf dem Waisenhausplatz in Bern begangen. Es war inmitten der Stadt ein zeitlich begrenzter Ort der Begegnung geschaffen worden, wo verschiedene Veranstaltungen zu diversen Themenkreisen stattfanden. Eine davon war dem Thema Bildung und den UNESCO-assoziierten Schulen gewidmet.

Die Stiftsschule ist seit 2008 UNESCO-Partnerschule der Namwala Secondary School in Sambia. Johannes van der Weijden, einer unserer ehemaligen Lehrer, gründete vor fünf Jahren den Förderverein Namwala Secondary School Sambia. Er und eine Handvoll Helferinnen und Helfer sorgen seit Jahren dafür, dass alle Gelder, die wir regelmässig für Namwala zusammenlegen, ihrem Verwendungszweck zugeführt werden. Meist ist es die Infrastruktur, die im südlichen Afrika ganz anderen klimatischen Bedingungen ausgesetzt ist als hier bei uns und deshalb häufig erneuert werden muss: Schulgebäude, Internatsräume, sanitärische Einrichtungen, Energie- und Wasserversorgung. Auch ein kleiner Obstgarten wurde schon angelegt. Bereits mehrere Male fanden geführte Reisen nach Namwala statt, an denen interessierte Stiftsschülerinnen und -schüler, aber auch Lehrpersonen und Eltern teilgenommen haben – mit einem grossen Echo, denn mit eigenen Augen zu erfahren, was an unserer Partnerschule vor Ort geschieht, und den Leuten in Namwala persönlich zu begegnen, ist etwas anderes als

aus der Ferne einen Beitrag zu leisten (siehe S. 40, Kleine Hilfen mit grosser Wirkung).

Vor allem auch viele Schülerinnen und Schüler tauschten sich in Bern zwischen den Schulen über ihre Erfahrungen und laufenden Projekte aus. Die Vielfalt der Möglichkeiten ist gross, vom freiwilligen UNESCO-Club über Austauschprogramme bis zu schulweiten Projekttagen und aktiver interkultureller Zusammenarbeit. An den Schulen werden immer wieder neue Ideen geboren, wie Schulpartnerschaften auf gegenseitiger Augenhöhe lebendig gelebt werden können. Die Stiftsschule pflegt ihr langjähriges Engagement in Namwala bisher im traditionellen Sinn. Ohne bereitwilliges persönliches Engagement von Schülerinnen und Schülern, z.B. bei der Organisation von Sponsorenanlässen, geht das nicht, ohne überzeugte und überzeugende Lehrpersonen und ohne das Kloster mit seiner spirituellen Ausstrahlung ohnehin nicht. – *Toto corde, tota anima, tota virtute!*

Johannes Eichrodt